



Digitales Röntgen

Das digitale Röntgen unterscheidet sich in der Durchführung der Aufnahme für den Patienten grundsätzlich nicht von normalen Röntgenaufnahmen.

Beim digitalen Röntgen benutzen wir statt eines Röntgenfilms, der mit ökologisch bedenklichen Chemikalien entwickelt werden muss, eine Speicherfolie oder einen elektronischen Sensor.

Da Sensoren und Speicherfolien viel empfindlicher als ein normaler Röntgenfilm sind, verringert sich die Strahlenbelastung für eine Aufnahme um bis zu 85%.

Ein weiterer Vorteil ist die sofortige Verfügbarkeit am Bildschirm. Die Bilder können direkt bearbeitet werden, wodurch zusätzlich Aufnahmen zur Diagnostik reduziert werden können.

Ihr Nutzen

Das **digitale Röntgen** ermöglicht die **frühzeitige Ermittlung von Zahnerkrankungen** (u.a. Karies, Parodontitis), um eine **Therapie rechtzeitig** und **gezielt** durchführen zu können.

Digitales Röntgen hat eine um bis zu **85% geringere Strahlenbelastung** als herkömmliches Röntgen.